

Stadt Emden

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Dienststelle:

FD Kultur

Datum:

14.03.2006

Vorlagen-Nr.:

14/2052-00

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung

Sitzungstermin:

29.03.2006

Betreff:

Spielzeit 2006/2007;

- Konzerte, Opern, Operetten, Musicals, Gastspiele -

Inhalt der Mitteilung:

Der Veranstaltungsetat (Ansatz = 304.500,-- € / Haushaltsjahr) wurde für die Spielzeit 2005/2006 verwendet für:

9 Konzerte (6 Sinfonie- und 3 Meisterkonzerte)

4 Opern

4 Operetten

4 Musicals/Gastspiele (Boulevardtheater)

9 Schauspielaufführungen, überwiegend Landesbühne

Hiervon sind allein 244.000,00 € für den Haushalt 2006 wirksam, so dass eine Restsumme von rd. 60.000,00 € für das Programm 2006/2007 zur Verfügung steht.

Vorbehaltlich eines 2007 gleichbleibenden Veranstaltungsetats kann in der Spielzeit 2006/2007 folgendes Programm geboten werden:

- 7 Konzerte,

- 3 Opern,

- 3 Operetten,

- 3 Musicals/Gastspiele,

- 9 Schauspiele

Grund: Ständig steigende Kosten bei den Anbietern (Agenturen und Theater) für Hotels, Benzinpreise (Bustransfers), Werbekosten (Plakate, Flyer, Programmhefte), Tarifierhöhungen beim künstlerischen und kaufmännischen Personal, usw.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Die Reduzierung in den einzelnen Abonnements soll aufgefangen werden, denn den Abonnenten soll für die jeweils fehlende, also bisher gewohnte 4. Veranstaltung, ein Ausgleich in einem anderen Abonnement angeboten werden. Z.B. für die fehlende Oper eine Operette oder ein Konzert, für die fehlende Operette eine Oper oder ein Musical, für das fehlende Musical/Gastspiel eine Operette, eine Oper oder das Gastspiel der Bremer Shakespeare Company. Für die fehlenden Konzerte eine oder zwei Opern usw.

Die Platzkapazität im Theater reicht für diese Möglichkeiten aus, da die Besucherauslastung nur zwischen 50 und 75 % liegt. Diese Ausgleichsveranstaltungen sollten zum günstigeren Abo-Preis erworben werden. Das vorhandene Kartenverkaufsprogramm „Vibus“ im Fachdienst Kultur kann diese Veranstaltungsbuchungen technisch gut verarbeiten. Vorteil: Die Veranstaltungen würden besser als bisher ausgelastet.